

Superior Clamping and Gripping



Produktdatenblatt

Universalschwenkeinheit SRU-plus 40

Robust. Schnell. Leistungsfähig.

Universalschwenkeinheit SRU-plus

Universell einsetzbare Einheit für pneumatische Schwenk- und Wendebewegungen

Einsatzgebiet

Einsatz sowohl in sauberen als auch in verschmutzten Bereichen, überall wo pneumatisches Schwenken erforderlich ist.



Vorteile - Ihr Nutzen

Sauber abgestufte Baureihe mit gleichmäßigem Drehmomentwachstum für viele Anwendungsfälle ist die richtige Größe als Standardprodukt lieferbar

Schwenkwinkel 90° oder 180° wählbar absolute Flexibilität bei der Auswahl des Schwenkwinkels, anwendungsspezifische Winkel sind auf Anfrage erhältlich

Endlageneinstellbarkeit +3°/-3° (klein) oder +3°/-90° (groß) wählbar

Mittelstellung pneumatisch oder verriegelt wählbar die verriegelte Mittelstellung lässt sich unter Last entriegeln. Aus beiden Arten der Mittelstellung kann immer in jede Richtung weitergeschwenkt werden. Fluiddurchführung für Gase, Flüssigkeiten und Vakuum nutzbar dadurch entfallen störende Verschlauchungen

Elektrische Drehdurchführung für die dauerhaft betriebssichere Durchführung von Sensor und Aktorsignalen

Wahlweise elektronische Magnetschalter oder induktive Näherungsschalter für absolute Variabilität in der Positionsabfrage

Austauschbare, eingeschraubte Führungshülsen (Laufbuchsen) ermöglichen die einfache Wartung und schnellen Austausch nach vielen Millionen Zyklen.

Baureihenfortsetzung nach unten durch die SRU-mini-Baureihe, für ein breites Anwendungsspektrum





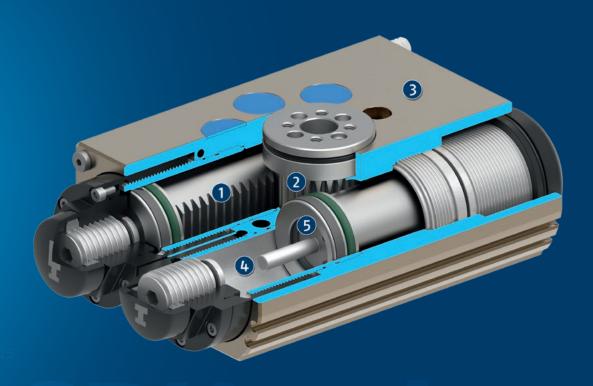






Funktionsbeschreibung

Die beiden Pneumatikkolben bewegen sich bei Druckbeaufschlagung ihrer Stirnflächen geradlinig in ihren Bohrungen und drehen über ihre seitlich angebrachte Verzahnung das Ritzel.



- AntriebPneumatischer, kräftiger Doppelkolbenantrieb
- Ritzel
 stabiles Ritzel, optional mit Fluiddurchführung, zur
 Umwandlung der Kolbenbewegung in eine
 Drehbewegung
- ③ Gehäuse gewichtsoptimiert durch Verwendung einer harteloxierten Aluminiumlegierung
- Hülsentechnik für radiale Endlageneinstellbarkeit ohne Setzeffekt und schnellen Austausch bei Wartung
- 5 Dämpfung hydraulische Stoßdämpfer für hohe Trägheitsmomente

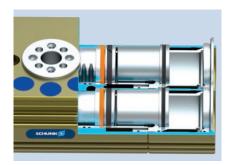
Detaillierte Funktionsbeschreibung

Pneumatischer Antrieb



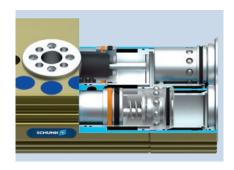
Die Schwenkeinheit SRU-plus wird über zwei kräftige Kolben angetrieben. Durch interne Bohrungen werden beide Kolben zeitgleich beaufschlagt, sodass auf kleinem Bauraum große Drehmomente zur Verfügung stehen.

Mittelstellung pneumatisch (M)



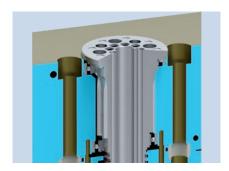
Die SRU-plus kann optional mit pneumatischer Mittelstellung bestellt werden, womit es möglich ist neben den beiden Endlagen eine dritte Position anzusteuern. Durch die pneumatische Beaufschlagung der Mittelstellungskolben kann eine gewisse Nachgiebigkeit in der Zwischenposition erreicht werden. Die Mittelstellung kann für die Feinjustierung ±3° eingestellt werden.

Mittelstellung verriegelt (VM)



Alternativ ist die Schwenkeinheit SRU-plus mit einer verriegelten Mittelstellung verfügbar um drei Positionen anfahren zu können. Die Mittelstellung wird hier mechanisch verriegelt und zusätzlich hydraulisch abgedämpft, wodurch kurze Schwenkzeiten und hohe Lasten möglich sind. Die verriegelte Mittelstellung kann für die Feinjustierung ±3° eingestellt werden.

Fluiddurchführung



Die Schwenkeinheit SRU-plus ist optional mit einer Fluiddurchführung verfügbar, wodurch mitschwenkende Schläuche entfallen und eine prozesssichere Durchführung von Druckluft, Gasen oder Vakuum realisiert werden kann.

L

Elektrische Drehdurchführung



Zusätzlich ist die Schwenkeinheit SRU-plus wahlweise mit einer elektrischen Durchführung erhältlich, womit eine betriebssichere Durchführung von elektrischen Signalen realisiert werden kann.

Abfrage über elektronische Magnetschalter



In den C-Nuten der Schwenkeinheit SRU-plus können die elektronischen Magnetschalter SCHUNK MMS montiert und vollständig versenkt werden. So ist die Abfrage von bis zu drei Stellungen bei minimaler Störkontur möglich.

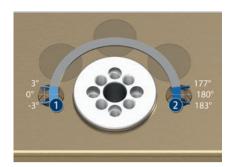
Abfrage über induktive Näherungsschalter und verstellbarer Schaltnocke



Um die Endpositionen mit induktiven Näherungsschaltern abzufragen, kann ein zusätzlicher Anbausatz auf dem Drehteller montiert werden. So können bis zu drei individuelle Stellungen abgefragt werden.

Einstellbereich von Endlagen und Schwenkwinkel

Varianten mit kleiner Endlageneinstellbarkeit



Kleine Endlageneinstellbarkeit zur Feinjustierung der beiden Endpositionen (±3°) bei Schwenkeinheiten mit 180° Schwenkwinkel

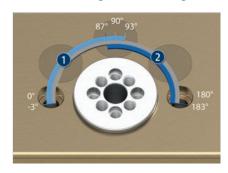
- Einstellbereich Startwinkel
- 2 Einstellbereich Endwinkel



Kleine Endlageneinstellbarkeit zur Feinjustierung der beiden Endpositionen (±3°) bei Schwenkeinheiten mit 90° Schwenkwinkel

- Einstellbereich Startwinkel
- 2 Einstellbereich Endwinkel

Variante mit großer Endlageneinstellbarkeit



Große Endlageneinstellbarkeit zur variablen Einstellung des Schwenkwinkels zwischen 0° und 186°. Beide Endlagen lassen sich jeweils um 90° (±3°) begrenzen.

- Einstellbereich Startwinkel
- 2 Einstellbereich Endwinkel

Allgemeine Informationen zur Baureihe

Normbedingungen: Die genannten technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebung von 20 °C und atmosphärischen Druck.

Gehäusematerial: Aluminium (Strangpressprofil)

Betätigung: pneumatisch, über gefilterte Druckluft nach ISO 8573-1:2010 [7:4:4]

Wirkprinzip: Doppelkolben-Zahnstangen-Ritzel-Prinzip

Lieferumfang: Drosselverschraubung, Zentrierhülsen, O-Ringe für Direktanschluss, Passschrauben (nur SRU-plus 63), Montage- und Betriebsanleitung mit Einbauerklärung

Gewährleistung: 24 Monate

Lebensdauerkennwerte: auf Anfrage

Wiederholgenauigkeit: ist definiert als Streuung der Endlage bei 100 aufeinanderfolgenden Schwenkzyklen.

Ritzelposition: ist stets in der linken Endlage gezeichnet. Von hier aus dreht das Ritzel nach rechts im Uhrzeigersinn. Der Pfeil verdeutlicht die Drehrichtung. Anschraubbild am Ritzel: Bei der Einstellung eines Schwenkwinkels kleiner 90° muss der linke Endanschlag komplett hineingedreht werden. Dadurch besitzt die linke Endlage ein um 90° im Uhrzeigersinn gedrehtes Anschraubbild am Ritzel im Vergleich zur Hauptansicht, die den Zustand bei einem Schwenkwinkel von 180° zeigt.

Kundenspezifische Schwenkwinkel: Für diese Einheit sind weitere Schwenkwinkel auf Anfrage erhältlich.

Drehmoment in Endlagen: Bitte beachten Sie, dass die letzten Winkelgrade (ca. 2°) vor der Endlage nur mit der Kraft eines Antriebskolbens gefahren wird. Somit haben doppelt beaufschlagte Module in diesem Bereich nur etwa die Hälfte des Nenndrehmomentes zur Verfügung. Durch einen externen Anschlag kann auch in den Endlagen für das volle Drehmoment gesorgt werden.

Fahrt in pneumatische Mittelstellung: wird nur mit dem halben Nenndrehmoment durchgeführt.

Schwenkzeit: ist die reine Rotationszeit des Ritzels/ Flansches um den Nenndrehwinkel. Ventilschaltzeiten, Schlauchbefüllungszeiten oder SPS-Reaktionszeiten sind nicht enthalten und bei der Ermittlung von Zykluszeiten zu berücksichtigen.

Anwendungsbeispiel

Einheit zum Drehen und Fügen von Kleinteilen

- Schwenkeinheit SRU-plus
- 2 Toleranzkompensationseinheit TCU
- 3 2-Finger-Parallelgreifer PGN-plus
- 4 Linearmodul KLM
- 5 Linearmodul LM



SCHUNK bietet mehr ...

Die folgenden Komponenten machen das Produkt noch produktiver – die passende Ergänzung für höchste





Verschraubung

① Weitergehende Informationen zu diesen Produkten finden Sie auf den folgenden Produktseiten oder unter schunk.com.

Optionen und spezielle Informationen

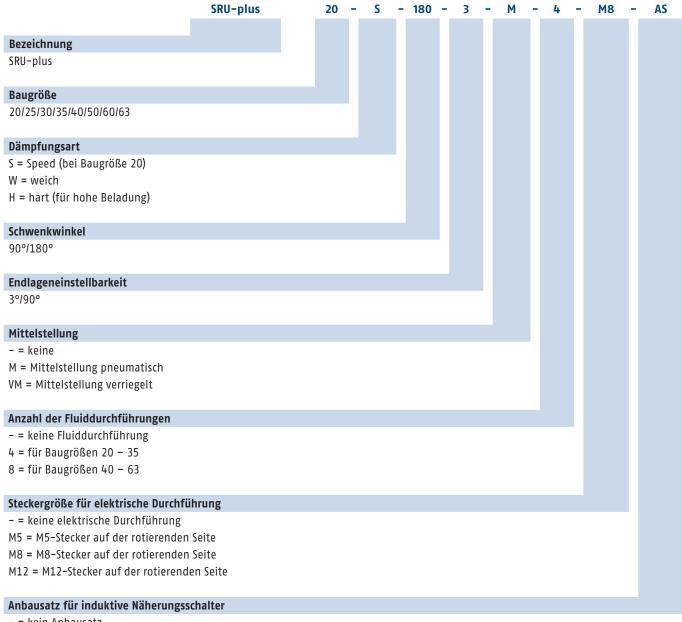
Für besonders dämpfungsintensive Schwenkbewegungen können auch noch zusätzliche, außenliegende Stoßdämpfer montiert werden. Spezialschwenkwinkel über 180° können, dank der innovativen Hülsentechnik, schnell und preiswert geliefert werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Beachten Sie bitte, dass für Pneumatik-Aktoren geeignete Not-Aus-Szenarien (z. B. geregeltes Herunterfahren) und Wiederanfahrszenarien (z. B. Druckaufbauventile, geeignete Ventilschaltfolgen) benötigt werden.

Ein ungesteuertes Abtrennen der Druckversorgung kann zu undefinierten Zuständen und Verhalten führen.

Lebensmittelkonforme Schmierung: Das Produkt enthält standardmäßig lebensmittelkonforme Schmierstoffe. Die Anforderungen der Norm EN 1672-2:2020 werden nicht vollumfänglich erfüllt. Die entsprechenden. NSF-Zertifikate sind unter https:// info.nsf.org/USDA/Listings.asp mit Hilfe der Schmierstoffangaben in der Betriebsanleitung abrufbar. Komponenten wie beispielsweise Wälzlager, Linearführungen oder Stoßdämpfer sind nicht mit lebensmittelkonformen Schmierstoffen versehen.

Bestellbeispiel

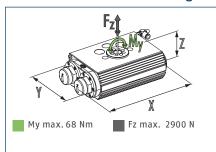


- = kein Anbausatz

AS = mit Anbausatz



Dimensionen und max. Belastungen



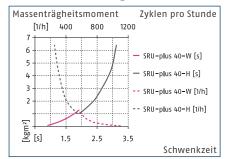
① Die angegebenen Momente und Kräfte sind statische Werte und dürfen gleichzeitig auftreten. Die Drosselung muss immer vorgenommen werden, damit die Drehbewegung schlag- und prellfrei erfolgen kann.
Ansonsten kann sich die Lebensdauer verringern.

Technische Daten SRU-plus ohne Mittelstellung

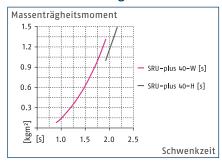
Bezeichnung (weiche Dämpfung)		SRU-plus 40-W-90-3	SRU-plus 40-W-180-3	SRU-plus 40-W-180-90
dentNr.		0362200	0362220	0362250
Bezeichnung (harte Dämpfung)		SRU-plus 40-H-90-3	SRU-plus 40-H-180-3	SRU-plus 40-H-180-90
dentNr.		0362300	0362320	0362350
Endlagendämpfung		hydr. Dämpfer	hydr. Dämpfer	hydr. Dämpfer
Drehwinkel	[°]	90.0	180.0	180.0
Endlageneinstellbarkeit	[°]	3.0	3.0	90.0
Drehmoment	[Nm]	20.0	20.0	20.0
Anzahl Zwischenstellungen		keine	keine	keine
Schutzart IP		67	67	67
Eigenmasse	[kg]	4.2	4.2	4.3
Fluidverbrauch (2x Nennwinkel)	[cm³]	208.0	336.0	336.0
Min./Nenn-/max. Betriebsdruck	[bar]	4/6/8	4/6/8	4/6/8
Durchmesser Anschlussschlauch		8 x 6 x 1	8 x 6 x 1	8 x 6 x 1
Min./max. Umgebungstemperatur	[°C]	5/60	5/60	5/60
Wiederholgenauigkeit	[°]	0.05	0.05	0.05
Abmaße X x Y x Z	[mm]	223.4 x 121 x 69	223.4 x 121 x 69	248.2 x 121 x 69
Optionen mit Fluiddurchführung				
Bezeichnung (weiche Dämpfung)		SRU-plus 40-W-90-3-8	SRU-plus 40-W-180-3-8	SRU-plus 40-W-180-90-8
dentNr.		0362202	0362222	0362252
Bezeichnung (harte Dämpfung)		SRU-plus 40-H-90-3-8	SRU-plus 40-H-180-3-8	SRU-plus 40-H-180-90-8
dentNr.		0362302	0362322	0362352
Drehmoment	[Nm]	19.2	19.2	19.2
Eigenmasse	[kg]	4.9	4.9	5
Anzahl Fluiddurchführungen		8	8	8
Max. Druck Fluiddurchführung	[bar]	8	8	8
Abmaße X x Y x Z	[mm]	223.4 x 121 x 101.5	223.4 x 121 x 101.5	248.2 x 121 x 101.5
Optionen mit Fluiddurchführung u	nd EDF			
Bezeichnung (weiche Dämpfung)		SRU-plus 40-W-90-3-8-M8	SRU-plus 40-W-180-3-8-M8	SRU-plus 40-W-180-90-8-M8
dentNr.		0362204	0362224	0362254
Bezeichnung (harte Dämpfung)		SRU-plus 40-H-90-3-8-M8	SRU-plus 40-H-180-3-8-M8	SRU-plus 40-H-180-90-8-M8
dentNr.		0362304	0362324	0362354
Eigenmasse	[kg]	6.45	6.45	6.55
Anzahl/Größe abtriebsseitige E–Anschlüsse		9/M8	9/M8	9/M8
Max. Spannung	[V]	24	24	24
Max. Strom je Ader/gesamt	[A]	1/1	1/1	1/1
Abmaße X x Y x Z	[mm]	223.4 x 121 x 156.6	223.4 x 121 x 156.6	248.2 x 121 x 156.6
Optionen mit Fluiddurchführung, E	DF und Ar	bausatz		
Bezeichnung (weiche Dämpfung)		SRU-plus 40-W-90-3-8-M8-AS	SRU-plus 40-W-180-3-8-M8-AS	SRU-plus 40-W-180-90-8-M8-AS
dentNr.		0362207	0362227	0362257
Bezeichnung (harte Dämpfung)		SRU-plus 40-H-90-3-8-M8-AS	SRU-plus 40-H-180-3-8-M8-AS	SRU-plus 40-H-180-90-8-M8-AS
dentNr.		0362307	0362327	0362357
Abmaße X x Y x Z	[mm]	223.4 x 121 x 168	223.4 x 121 x 168	248.2 x 121 x 168

 $\ensuremath{\textcircled{\textbf{1}}}$ Wir liefern alle Einheiten auch in FKM-Ausführung. Sprechen Sie uns an.

Max. zul. Massenträgheit J*



Max. zul. Massenträgheit J*



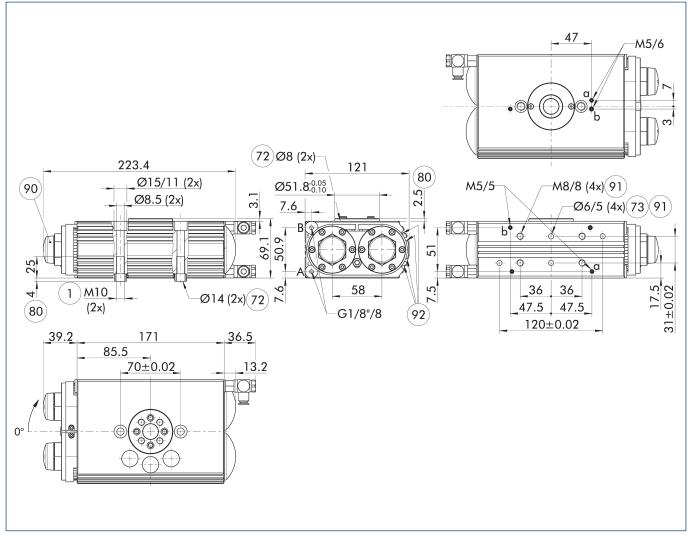
* *Die Diagramme sind gültig für die Basiseinheiten sowie für den Einsatz mit vertikaler Schwenkachse, ebenso bei rein zentrischen Lasten mit horizontaler Schwenkachse und bei einem Betriebsdruck von 6 bar. Die Schwenkzeiten sind per Drosselung einzuhalten, ansonsten kann sich die Lebensdauer verringern. Bei der Auslegung weiterer Einsatzfälle unterstützen wir Sie gerne. Zudem steht online das SCHUNK Auslegungstool Schwenken zur Verfügung.

Technische Daten SRU-plus mit Mittelstellung

Bezeichnung (weiche Dämpfung)		SRU-plus 40-W-180-3-M	SRU-plus 40-W-180-3-VM	SRU-plus 40-W-180-90-M
ldentNr.		0362230	0362240	0362260
Endlagendämpfung		hydr. Dämpfer	hydr. Dämpfer	hydr. Dämpfer
Drehwinkel	[°]	180.0	180.0	180.0
Endlageneinstellbarkeit	[°]	3.0	3.0	90.0
Drehmoment	[Nm]	20.0	20.0	20.0
Anzahl Zwischenstellungen		1 x M (pneumatisch)	1 x VM (verriegelt)	1 x M (pneumatisch)
Mittelstellungseinstellbarkeit	[°]	3.0	3.0	3.0
Schutzart IP		67	67	67
Eigenmasse	[kg]	5.5	6.5	5.7
Fluidverbrauch (2x Nennwinkel)	[cm³]	336.0	336.0	336.0
Min./Nenn-/max. Betriebsdruck	[bar]	4/6/8	4/6/6.5	4/6/8
Durchmesser Anschlussschlauch		8 x 6 x 1	8 x 6 x 1	8 x 6 x 1
Min./max. Umgebungstemperatur	[°C]	5/60	5/60	5/60
Wiederholgenauigkeit	[°]	0.05	0.05	0.05
Abmaße X x Y x Z	[mm]	282.4 x 121 x 69	343.5 x 121 x 69	307.2 x 121 x 69
Optionen mit Fluiddurchführung				
Bezeichnung (weiche Dämpfung)		SRU-plus 40-W-180-3-M-8	SRU-plus 40-W-180-3-VM-8	SRU-plus 40-W-180-90-M-8
ldentNr.		0362232	0362242	0362262
Drehmoment	[Nm]	19.2	19.2	19.2
Eigenmasse	[kg]	6.2	7.2	6.4
Anzahl Fluiddurchführungen		8	8	8
Max. Druck Fluiddurchführung	[bar]	8	8	8
Abmaße X x Y x Z	[mm]	282.4 x 121 x 101.5	343.5 x 121 x 101.5	307.2 x 121 x 101.5
Optionen mit Fluiddurchführung un	d EDF			
Bezeichnung (weiche Dämpfung)		SRU-plus 40-W-180-3-M-8-M8	SRU-plus 40-W-180-3-VM-8-M8	SRU-plus 40-W-180-90-M-8-M8
ldentNr.		0362234	0362244	0362264
Eigenmasse	[kg]	7.75	8.75	7.95
Anzahl/Größe abtriebsseitige E-Anschlüsse		9/M8	9/M8	9/M8
Max. Spannung	[V]	24	24	24
Max. Strom je Ader/gesamt			1/1	1/1
Abmaße X x Y x Z	[A]	1/1	1/1	1/1
Ontionen mit Fluiddurchfilhuung F	[A] [mm]	1/1 282.4 x 121 x 156.6	343.5 x 121 x 156.6	307.2 x 121 x 156.6
Optionen mit Fluiddurchführung, El	[mm]	282.4 x 121 x 156.6		
optionen mit Fluiddurchfunrung, Ei Bezeichnung (weiche Dämpfung)	[mm]	282.4 x 121 x 156.6		
•	[mm]	282.4 x 121 x 156.6 ausatz	343.5 x 121 x 156.6	307.2 x 121 x 156.6

 $\ensuremath{\textcircled{1}}$ Wir liefern alle Einheiten auch in FKM-Ausführung. Sprechen Sie uns an.

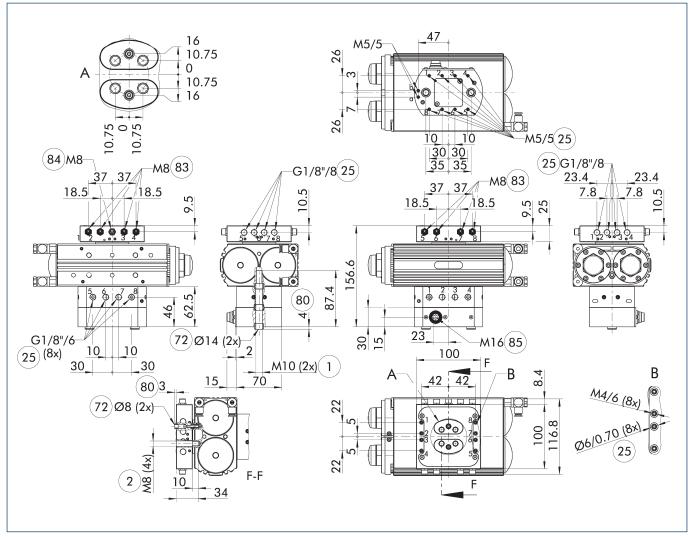
Hauptansicht für SRU-plus ohne EDF



Die Hauptansicht zeigt die SRU-plus in der einfachsten Version, also mit 180°/90°-Schwenkwinkel, kleiner Endlageneinstellbarkeit 3°, ohne Mittelstellung und ohne Fluiddurchführung.

- ① Zur Positionserhaltung bei Druckabfall kann das Druckerhaltungsventil SDV-P eingesetzt werden (siehe Katalogteil "Zubehör").
- A, a Haupt–, Direktanschluss Schwenkeinheit rechtsdrehend
- B, b Haupt-, Direktanschluss Schwenkeinheit linksdrehend
- (1) Anschluss Schwenkeinheit
- 72) Passung für Zentrierhülse
- 73) Passung für Zentrierstift
- 80 Tiefe der Zentrierhülsenbohrung im Gegenstück
- 90 Abdeckkappen
- (91) Nicht zur Befestigung der Einheit, nur für Anbauten
- **92** Sensor MMS 22...

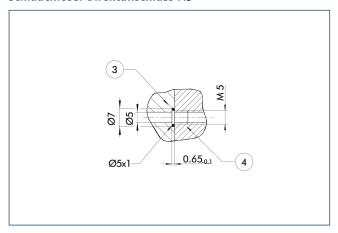
Hauptansicht für SRU-plus mit EDF



Die Hauptansicht zeigt die SRU-plus inkl. EDF mit Fluiddurchführung in der einfachsten Version, also mit 180°/90°-Schwenkwinkel, kleiner Endlageneinstellbarkeit 3° und ohne Mittelstellung.

- ① Die Schwenkeinheit SRU-plus kann mit der Option EDF nur bodenseitig befestigt werden.
- A, a Haupt-, Direktanschluss Schwenkeinheit rechtsdrehend
- B, b Haupt-, Direktanschluss Schwenkeinheit linksdrehend
- (1) Anschluss Schwenkeinheit
- (2) Anschluss des Aufbaus
- 25) Fluiddurchführungen
- (72) Passung für Zentrierhülse
- 80 Tiefe der Zentrierhülsenbohrung im Gegenstück
- 83 Eingang für 3-polige Sensor-Durchführung
- 84 Eingang für 4-polige Sensor-Durchführung
- (85) Ausgang Sensor-Durchführung

Schlauchloser Direktanschluss M5

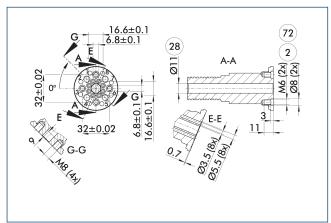


(3) Adapter

4 Schwenkeinheit

Der Direktanschluss dient zur Druckversorgung ohne störanfällige Verschlauchung. Das Druckmedium wird stattdessen durch Bohrungen in der Anschraubplatte geführt.

Ritzel mit Fluiddurchführung

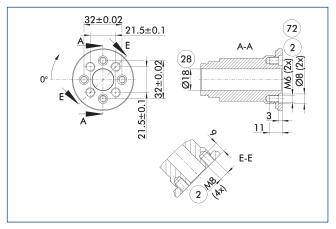


- 2 Anschluss des Aufbaus
- (72) Passung für Zentrierhülse
- 28 Durchgangsbohrung

Anschlussbild am Ritzel bei Wahl der Option "Fluiddurchführung". Das zu bevorzugende Bohrbild ist zwei Mal Schraube und zwei Mal Schraube mit Zentrierhülse.

① Ansicht anwendbar nur bei Versionen ohne EDF!

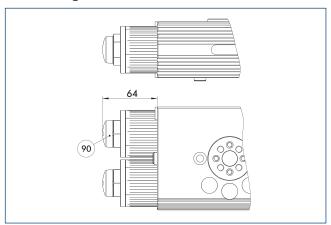
Ritzel ohne Fluiddurchführung



- 2 Anschluss des Aufbaus28 Durchgangsbohrung
- 72 Passung für Zentrierhülse

Anschraubbild am Ritzel zur Befestigung des zu schwenkenden Aufbaus. Das Anschraubbild "4 x großes Gewinde für 4 x Schraube und 2 x flache Passung für Zentrierhülse" ist gegenüber dem Anschraubbild "4 x kleines Gewinde für 2 x Schraube und 2 x Passschraube" (in tiefer Passung) zu bevorzugen.

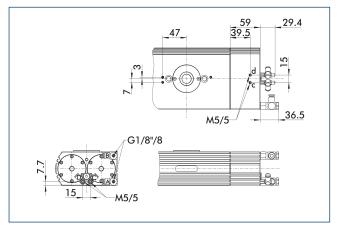
Große Endlageneinstellbarkeit 90°



90 Abdeckkappen

Die Zeichnung zeigt die Maßänderung der Option "Große Endlageneinstellbarkeit (90°)" im Vergleich zur Basisvariante. Die Option erlaubt die Justierung der Endlagen um bis zu 93°. Weitere Informationen in der Baureiheneinführung.

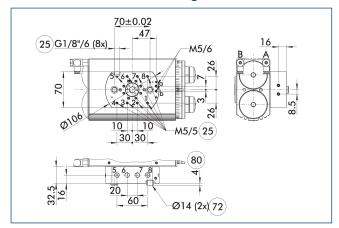
Pneumatische Mittelstellung (M)



- A, a Haupt-, Direktanschluss Schwenkeinheit rechtsdrehend
- B, b Haupt-, Direktanschluss Schwenkeinheit linksdrehend
- C, c Haupt-, Direktanschluss Mittelstellung
- D, d Haupt-, Direktanschluss Mittelstellung

Die Zeichnung zeigt die Maßänderung der Option "pneumatische Mittelstellung (M)" im Vergleich zur Basisvariante. Schwere Aufbauten können zu einem Einpendeln führen. Abhilfe schafft die verriegelte Mittelstellung (VM).

Anschlüsse für Fluiddurchführung

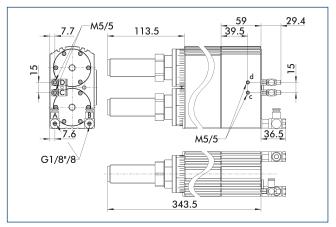


- A, a Haupt–, Direktanschluss Schwenkeinheit rechtsdrehend
- B, b Haupt-, Direktanschluss Schwenkeinheit linksdrehend
- 25) Fluiddurchführungen
- (72) Passung für Zentrierhülse
- 80 Tiefe der Zentrierhülsenbohrung im Gegenstück

Untere Anschlussplatte bei der Option "Fluiddurchführung". Es können Vakuum, Gase oder Flüssigkeiten durchgeführt werden. Anschluss über Verschraubung oder als Direktanschluss möglich.

① Ansicht anwendbar nur bei Versionen ohne EDF!

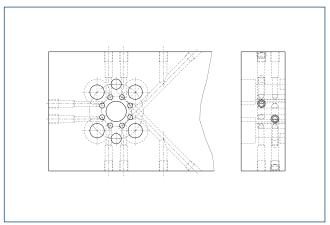
Verriegelte Mittelstellung (VM)



- A, a Haupt-, Direktanschluss Schwenkeinheit rechtsdrehend
- B, b Haupt-, Direktanschluss Schwenkeinheit linksdrehend
- C, c Haupt-, Direktanschluss Mittelstellung
- D, d Haupt-, Direktanschluss Mittelstellung

Die Zeichnung zeigt die Maßänderung der Option "Verriegelte Mittelstellung (VM)" im Vergleich zur Basisvariante. Die Mittelstellungsposition wird verriegelt und mit der Kraft der Hauptantriebskolben angefahren. Stoßdämpfer bremsen die Einfahrt in die Mittelstellung ohne Überschwingen schnellstmöglich ab.

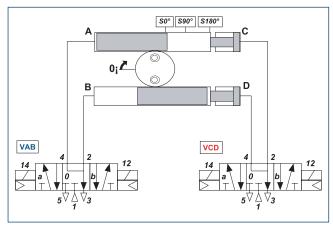
Adapterplattengestaltung



Der Vorschlag stellt eine mögliche Gestaltung der Adapterplatte dar, um möglichst einfach alle Fluiddurchführungen zu erreichen.

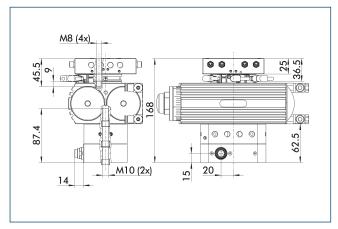
(i) Ansicht anwendbar nur bei Versionen ohne EDF!

Pneumatikplan SRU-plus-VM — vertikale Achse



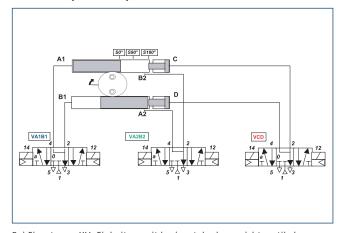
Die Ansteuerung von VM-Einheiten, mit vertikaler Schwenkachse, erfolgt im Allgemeinen mit zwei Stück 5/3-Wegeventile mit entlüfteter Mittelstellung. Um Schäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt den Ansteuerablauf in der Bedienungsanleitung.

Anbausatz für Näherungsschalter bei SRU-plus mit EDF



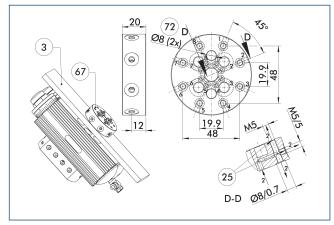
Der Anbausatz kann nicht einzeln bestellt werden. Die SRU-plus mit EDF und Anbausatz wird fertig montiert von SCHUNK geliefert. Bitte beachten Sie hierzu unsere Optionen SRU-plus ...-AS.

Pneumatikplan SRU-plus-VM — horizontale Achse



Bei Einsatz von VM-Einheiten, mit horizontaler bzw. nicht vertikaler Schwenkachse, wird im Allgemeinen eine Ansteuerung mit drei Stück 5/3-Wegventile mit entlüfteter Mittelstellung benötigt. Um Schäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt den Ansteuerablauf in der Bedienungsanleitung.

Verteiler für SRU-plus



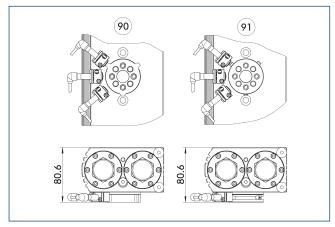
- (3) Adapter
- 25) Fluiddurchführungen
- 67 Verteiler Mediendurchführung
- (72) Passung für Zentrierhülse

Der Verteiler für die SRU-plus erleichtert das Benutzen der Fluiddurchführungen sowohl bei Abgriff direkt am Verteiler als auch bei Weiterleitung innerhalb der Adapterplatte. In die sich zwischen Ritzel und Verteiler befindende Adapterplatte muss nur noch ein einfaches Bohrbild gebohrt werden.

Bezeichnung	IdentNr.
Verteilerplatte	
V-SRU-plus 40	0357992

① Ansicht anwendbar nur bei Versionen ohne EDF!

Anbausatz für Näherungsschalter bei SRU-plus ohne EDF



90 AS-NHS-F-SRU-plus 40

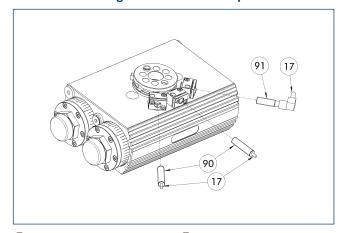
91) AS-NHS-SRU-plus 40

Der baugrößenspezifische Anbausatz wird benötigt, um die induktiven Näherungsschalter zu montieren. Mit einem Anbausatz können bis zu drei Näherungsschalter (2 x Endlage, 1 x Mittelstellung) angebracht werden.

Bezeichnung	IdentNr.			
Anbausatz für Näherungsschalter mit fester Nocke				
AS-NHS-F-SRU-plus 40	0362295			
AS-NHS-F-SRU-plus 40-8	0362296			
Anbausatz für Näherungsschalter mit verstellbarer Nocke				
AS-NHS-SRU-plus 40	0362290			
AS-NHS-SRU-plus 40-8	0362291			

 Bitte beachten Sie bei der Auswahl des Anbausatzes die Anzahl der Fluiddurchführungen Ihrer Schwenkeinheit.

Induktive Näherungsschalter IN bei SRU-plus ohne EDF



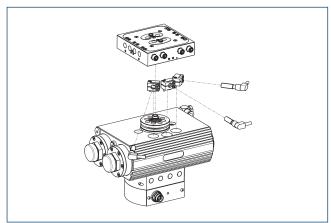
17 Kabelabgang 90 Sensor IN ... 91) Sensor IN ...-SA

End- und Zwischenstellungsabfrage über Anbausatz montierbar

Donoishauna	IdentNr.	Oft kombiniert		
Bezeichnung				
Anbausatz für Näherungsschalter mit fester Nocke				
AS-NHS-F-SRU-plus 40	0362295			
AS-NHS-F-SRU-plus 40-8	0362296			
Anbausatz für Näherungsschalte	er mit verstell	barer Nocke		
AS-NHS-SRU-plus 40	0362290			
AS-NHS-SRU-plus 40-8	0362291			
Induktiver Näherungsschalter				
IN 80-S-M12	0301578			
IN 80-S-M8	0301478	•		
IN-C 80-S-M8-PNP	0301475			
INK 80-S	0301550			
INK 80-SL	0301579			
Induktiver Näherungsschalter mit Abgang seitlich				
IN 80-S-M12-SA	0301587			
IN 80-S-M8-SA	0301483	•		
INK 80-S-SA	0301566			

① Ansicht anwendbar nur bei Versionen ohne EDF!

Induktive Näherungsschalter IN bei SRU-plus mit EDF

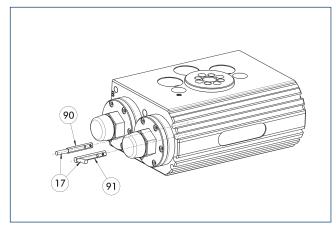


End- und Zwischenstellungsabfrage direkt montiert

Bezeichnung	IdentNr.	Oft kombiniert
Induktiver Näherungsschalter		
IN 80-S-M12	0301578	
IN 80-S-M8	0301478	•
IN-C 80-S-M8-PNP	0301475	
INK 80-S	0301550	
INK 80-SL	0301579	
Induktiver Näherungsschalter m	it Abgang seitl	ich
IN 80-S-M12-SA	0301587	
IN 80-S-M8-SA	0301483	•
INK 80-S-SA	0301566	
Anschlusskabel		
KA BG08-L 3P-0300-PNP	0301622	•
KA BG08-L 3P-0500-PNP	0301623	
KA BG12-L 3P-0500-PNP	30016369	
KA BW08-L 3P-0300-PNP	0301594	
KA BW08-L 3P-0500-PNP	0301502	
KA BW12-L 3P-0300-PNP	0301503	
KA BW12-L 3P-0500-PNP	0301507	
Clip für Stecker/Buchse		
CLI-M12	0301464	
CLI-M8	0301463	
Kabelverlängerung		
KV BG12-SG12 3P-0030-PNP	0301999	
KV BG12-SG12 3P-0060-PNP	0301998	
KV BW08-SG08 3P-0030-PNP	0301495	
KV BW08-SG08 3P-0100-PNP	0301496	
KV BW08-SG08 3P-0200-PNP	0301497	•
KV BW12-SG12 3P-0030-PNP	0301595	
KV BW12-SG12 3P-0100-PNP	0301596	
KV BW12-SG12 3P-0200-PNP	0301597	
Sensor-Verteiler		
V2-M12	0301776	•
V2-M8	0301775	•
V4-M8	0301746	
V8-M8	0301751	

① Zur Abfrage zweier Positionen werden pro Einheit zwei Sensoren benötigt. Optional erhältlich sind Verlängerungskabel oder Sensor-Verteiler. Weitere Produktvarianten des Sensors, zusätzliche Informationen und technische Daten finden sich im Katalogkapitel des Sensors.

Elektronischer Magnetschalter MMS



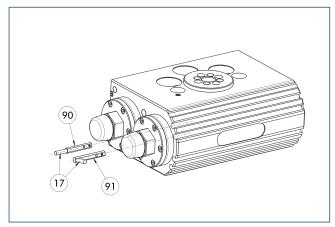
- 17 Kabelabgang
- 91) Sensor MMS 22...-SA
- 90 Sensor MMS 22...

End- und Zwischenstellungsabfrage in C-Nut montiert

9.11	<u> </u>	
Bezeichnung	IdentNr.	Oft kombiniert
Elektronischer Magnetschalter		
MMS 22-S-M8-PNP	0301032	•
MMSK 22-S-PNP	0301034	
Elektronischer Magnetschalter mit	Abgang seitlic	:h
MMS 22-S-M8-PNP-SA	0301042	•
MMSK 22-S-PNP-SA	0301044	
Anschlusskabel		
KA BG08-L 3P-0300-PNP	0301622	•
KA BG08-L 3P-0500-PNP	0301623	
KA BW08-L 3P-0300-PNP	0301594	
KA BW08-L 3P-0500-PNP	0301502	
Clip für Stecker/Buchse		
CLI-M8	0301463	
Kabelverlängerung		
KV BW08-SG08 3P-0030-PNP	0301495	
KV BW08-SG08 3P-0100-PNP	0301496	
KV BW08-SG08 3P-0200-PNP	0301497	•
Sensor-Verteiler		
V2-M8	0301775	•
V4-M8	0301746	
V8-M8	0301751	

Tur Abfrage zweier Positionen werden pro Einheit zwei Sensoren benötigt. Optional erhältlich sind Verlängerungskabel oder Sensor-Verteiler. Weitere Produktvarianten des Sensors, zusätzliche Informationen und technische Daten finden sich im Katalogkapitel des Sensors.

Programmierbarer Magnetschalter MMS 22-PI1



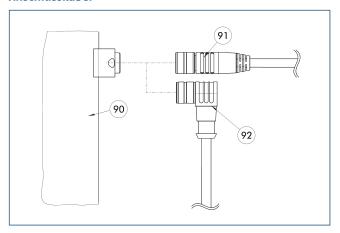
- (17) Kabelabgang
- 91) Sensor MMS 22...-PI1-...-SA
- 90 Sensor MMS 22...-PI1-...

Positionsabfrage mit einer programmierbaren Position je Sensor und in den Sensor integrierter Elektronik. Programmierbar über Magnetteachwerkzeug MT (im Lieferumfang enthalten; Ident.–Nr.: 0301030) oder Steckerteachwerkzeug ST (optional). Endstellungsabfrage in C-Nut montiert. Sind die Steckerteachwerkzeuge ST in der aufgeführten Tabelle gelistet, kann ausschließlich mit den Steckerteachwerkzeugen ST geteacht werden.

Bezeichnung	IdentNr.	Oft kombiniert
Programmierbarer Magnetscha		
MMS 22-PI1-S-M8-PNP	0301160	•
MMSK 22-PI1-S-PNP	0301162	
Programmierbarer Magnetscha	lter mit Abgan	g seitlich
MMS 22-PI1-S-M8-PNP-SA	0301166	•
MMSK 22-PI1-S-PNP-SA	0301168	
Programmierbarer Magnetscha	lter mit Edelsta	ahlgehäuse
MMS 22-PI1-S-M8-PNP-HD	0301110	•
MMSK 22-PI1-S-PNP-HD	0301112	

Tur Abfrage zweier Positionen werden pro Einheit zwei Sensoren benötigt. Optional erhältlich sind Verlängerungskabel oder Sensor-Verteiler. Weitere Produktvarianten des Sensors, zusätzliche Informationen und technische Daten finden sich im Katalogkapitel des Sensors.

Anschlusskabel



- 90 Anschlussstelle Komponente
- (91) Kabel mit geradem Anschluss
- (92) Kabel mit gewinkeltem Anschluss

Bezeichnung	IdentNr.	Länge
		[m]
Anschlusskabel		
KA BG16-L 12P-1000	0301801	10
KA BW16-L 12P-0500	0323005	5

BG steht für ein Anschlusskabel mit einer geraden Buchse und BW für eine gewinkelte Buchse.SG steht für ein Anschlusskabel mit einem geraden Stecker und SW für einen gewinkelten Stecker.



SCHUNK GmbH & Co. KG Spann- und Greiftechnik

Bahnhofstr. 106 - 134 D-74348 Lauffen/Neckar Tel. +49-7133-103-0 Fax +49-7133-103-2399 info@de.schunk.com schunk.com

Folgen Sie uns | Follow us







